

Tätigkeitsbericht pro 1947

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **38 (1947)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tätigkeitsbericht pro 1947

Die Tätigkeit der Geographischen Gesellschaft Bern nahm im Berichtsjahre einen normalen und befriedigenden Verlauf. Es wurden über ein Dutzend Vorträge gehalten, von denen die meisten durch Lichtbilder veranschaulicht waren. Diese Vorträge fanden, dank dem Entgegenkommen der Hochschulverwaltung, in der Universität statt.

An der am 17. Januar abgehaltenen Hauptversammlung wurde der Vorstand neu bestätigt. Hierauf schilderte Herr Dr. W. KÜNDIG-STEINER, Zürich, das von ihm eingehend studierte Land der Norddobrudscha. (Referat im «Bund», Nr. 56.)

Am 14. Februar und am 2. Mai sprach Herr Prof. Dr. A. STAFFE aus Wien über «Haustiere und Felszeichnungen und ihre Bedeutung für die Völkerbewegungen in Nordafrika». Über dieses sehr lehrreiche Thema hat der gelehrte Verfasser einen Aufsatz in der «Neuen Zürcher Zeitung», Nr. 1782, veröffentlicht.

Am 28. Februar berichtete der bekannte Genfer Weltreisende R. GOUZY über seine Reise durch die patagonischen Kanäle und durch die Magellanstraße nach Feuerland. (Referat «Bund», Nr. 107.)

Am 18. April hörten wir zusammen mit dem Gemeinnützigen Frauenverein Bern einen Vortrag von Herrn ARNOLD MUGGLI, Bern, über seine «Beobachtungen auf einer Reise durch die USA.».

Am 6. Juni führte uns Herr LUKAS STAEHLIN «Neuseeland, ehemals und heute» in schönen Filmen vor. (Referat im «Bund» vom 23. Juni.)

Nach der üblichen sommerlichen Unterbrechung wurde die Vortragstätigkeit am 31. Oktober wieder aufgenommen mit dem Vortrag des Herrn Pd. Dr. W. STAUB über das aktuelle Thema «Das Erdöl in seiner Bedeutung für das Weltbild». (Referat in der «Neuen Berner Zeitung», Nr. 302.)

Am 21. November sprach Frau Prof. LAVIOSA von der Universität Mailand über «Pfahlbauten in der Schweiz und Terramare in Italien». (Referat im «Bund», Nr. 548.)

Am 18. Dezember erfreute uns Herr Prof. Dr. H. KINZL aus Innsbruck mit seinem geographisch äußerst interessanten Vortrag über «Die Cordillera Blanca in Perú, ein tropisches Hochgebirge». (Referat im «Bund», Nr. 604.)

Außer diesen wurden während der drei Wintermonate vor Neujahr noch die folgenden Vorträge im Rahmen des von der Gesellschaft veranstalteten Kurses über Wirtschaftsgeographie abgehalten: Am 24. Oktober «Die Versorgungsmöglichkeiten der Schweiz mit lebenswichtigen pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen des heimatlichen Bodens», von Herrn Prof. Dr. R. KÖNIG, Bern; am 14. November «Die Versorgung der Schweiz mit Plantagenprodukten der Tropen und Subtropen», von Pd. Dr. W. STAUB, Bern (Referat im «Bund», Nr. 577); am 5. Dezember «Die Rolle des Verkehrs», von Dr. H. REINHARD MEYER, Bern (Referat im «Bund», Nr. 596).

Zu Beginn des Sommers, am 18. Mai, wurde eine geographische Exkursion mit Postautocar unter der Leitung von Professor NUSSBAUM und Pd. Dr. W. STAUB nach dem Neuenburger Jura bis zum Lac des Brenets ausgeführt. Eine weitere, auf den 22. Juni angesetzte Exkursion über den Sustenpaß konnte wegen schlechter Witterung nicht durchgeführt werden.

Dagegen hatten mehrere Mitglieder unserer Gesellschaft das Vergnügen, an einer von der Genfer Geographischen Gesellschaft am 29. August veranstalteten, sehr gelungenen Exkursion durch das westliche Genferland teilzunehmen. Diesem schönen Anlaß war am Vormittag die Hauptversammlung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften vorausgegangen, an der Herr Prof. CH. BURKY seinen Gesamtbericht über die Tätigkeit des Vorortes abstattete und als Zentralpräsident zurücktrat. Es wurde ihm für seine hingebungsvolle Arbeit von mehreren Delegierten der wohlverdiente Dank ausgesprochen und hierauf St. Gallen als neuer Vorort und Herr Professor Dr. O. WIDMER zum neuen Zentralpräsidenten des Verbandes gewählt.

Zum Schlusse dieses kurzen Berichtes sei noch mitgeteilt, daß unsere Gesellschaft den Verlust zweier sehr verdienter Mitglieder zu beklagen hat. Es sind dies Herr Oberstdivisionär HANS FREY und Herr Gymnasiallehrer Dr. HUGO HAAS, die uns durch den unerbittlichen Tod entrissen worden sind.

Zollikofen und Bern, den 30. Dezember 1947.

Der Berichterstatter:

Prof. Dr. F. NUSSBAUM

AUSZUG AUS DER JAHRESRECHNUNG 1947

A. Betriebsrechnung

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliederbeiträge	Fr. 1377.—	Für Vorträge	Fr. 525.—
Kursbeiträge	Fr. 447.—	Geographica Helvetica . . .	Fr. 800.—
Zinsen	Fr. 190.60	Drucksachen	Fr. 451.47
Weitere Einnahmen	Fr. 230.25	Rückstellung für Kurs	Fr. 294.60
Total der Einnahmen	Fr. 2244.85	Rechnung für Kurs	Fr. 152.40
Ausgabenüberschuß	Fr. 157.27	Diverse Ausgaben	Fr. 178.15
	<u>Fr. 2402.12</u>	Total	<u>Fr. 2402.12</u>

B. Vermögensrechnung

Vermögen am 1. Januar 1947	Fr. 13070.77
Vermögen am 31. Dezember 1947	<u>Fr. 12913.50</u>
Vermögensverminderung	<u>Fr. 157.27</u>

Bern, den 31. Dezember 1947.

Der Kassier: E. KNEUBÜHLER